

I
gehend befassen. In der Diskussion der Parteigruppe mit verantwortlichen Wirtschaftsfunktionären wurde die Arbeit der Genossen der Gruppe unter die Lupe genommen, aber auch die Arbeit der Technologen kritisch eingeschätzt. Erst als sich die Parteigruppe über das Programm des sozialistischen Wettbewerbs für den ganzen Betrieb, speziell für den Bereich Hochdruck, klar war, wurde dem Gewerkschaftsvertrauensmann und dem Meister vorgeschlagen, die Gewerkschaftsgruppenversammlung anzusetzen, damit alle Kollegen in die endgültige Ausarbeitung ihres Wettbewerbsprogramms einbezogen werden können.

Auftakt Gewerkschaftsgruppenversammlung

In der Gewerkschaftsgruppenversammlung unterbreitete der Meister den Entwurf des Wettbewerbsprogrammes in allen Einzelheiten. Es geht um acht Wochen Unterbietung der Plantermine für die Hochdruckanlage Leuna II. Warum ist das notwendig? Was bedeutet Leuna II für die Republik? Der Meister gibt die politische Erläuterung dazu. Er verbindet dann sofort die Wettbewerbskonzeption mit dem Plan Neue Technik. Mit welcher Technologie soll das geschafft werden? Das ist die Hauptfrage. Welche neuen Technologien müssen bis wann eingeführt werden? Wie ist die Arbeit zu organisieren, welche Werkzeuge stehen zur Verfügung, wie ist es mit der Auslastung der Drehmaschinen, Bohrwerke und Schweißaggregate usw. ust?

Systematische Aussprachen

Wie eine Schwalbe noch keinen Sommer macht, so genügt

auch eine Gewerkschaftsversammlung bei weitem nicht, um das ganze Programm in allen Einzelheiten auf die Beine zu stellen. Eine Versammlung ist zuwenig, um den Plan Neue Technik zum vertrauten Dokument der Brigade zu machen. Die Gewerkschaftsversammlung ist der Auftakt für die folgende systematische Aussprache der Genossen mit ihren Kollegen an den Arbeitsplätzen. Mit jedem Kollegen wird über seine Aufgabe gesprochen. Das festigt den Kontakt zwischen den Genossen und parteilosen Kollegen und führt zum besseren Verständnis der Aufgaben.

Wie sieht das Ergebnis der ständigen politischen Arbeit mit den Menschen im Bereich Hochdruck aus? Da heißt es beispielsweise im Programm des sozialistischen Massenwettbewerbes: „Bei dem Auftrag ‚Druckluftbatterie* sind von der Technologie bereits 525 Arbeitsstunden als Senkung eingearbeitet. Darüber hinaus verpflichten sich die Kollegen Manfred U h l i g und Walter S ö l l, beim Tiefenbohren der zylindrischen Mäntel eine zusätzliche Einsparung von 240 Arbeitsstunden zu erreichen.“

Das ist keine oberflächliche Verpflichtung. Mit den beiden Kollegen ist an ihrem Arbeitsplatz die Technologie und der Arbeitsablauf eingehend beraten worden. Dabei wurden Ideen und Vorstellungen geboren, wie die Produktion durch zusätzliche Rationalisierungsmaßnahmen, durch verbesserte Technologien, gesteigert werden kann. Alle diese Reserven, die in den Köpfen der Menschen schlummerten, sind in das Wettbewerbsprogramm eingegangen.

So ist mit jedem der 28 Mitglieder des Meisterbereiches

das Produktionsprogramm, die Technologie, die Arbeitsorganisation, der Materialaufwand, der Werkzeugeinsatz usw. beraten worden. Jeder kennt nun seine Aufgabe, und jeder weiß, daß das Programm real ist.

Kontrolle durch Parteigruppe

Wenn durch die Mitarbeit aller, auch der Technologen und Konstrukteure, ein wissenschaftlich ausgearbeitetes Wettbewerbsprogramm, das durch den Plan Neue Technik seine reale Basis erhält, vorliegt, wenn jeder seine Aufgabe kennt, ist die Kontrolle durch die Parteigruppe möglich. Ein oberflächliches Programm, Verpflichtungen, die ohne gründliches Durchdenken aufs Papier geschrieben werden, bringen weder ökonomischen Nutzen, noch sind sie zu kontrollieren.

Die Parteigruppe des Meisterbereiches Hochdruck im VEB Germania leistet im Wettbewerb zu Ehren des 15. Jahrestages deshalb eine gute politische Arbeit, weil sie nicht formal an die Ausarbeitung der Aufgabe herangeht, vielleicht gar unter dem Motto: „Hauptsache, wir haben reagiert.“ Immer lassen sich die Genossen davon leiten: Wenn wir den höchsten Nutzen für unsere Republik erringen wollen, dann muß jeder mit einbezogen werden, auch in die Vorarbeit! Das ist eine wichtige Voraussetzung für den Erfolg, besonders in diesem Jahr, wo es gilt, für 1965 einen optimalen Plan auszuarbeiten. Die ständige Arbeit mit dem Plan Neue Technik und die Kontrolle seiner Durchführung ist, wie wir gesehen haben, dabei von großer Bedeutung und sollte zur Grundlage der Arbeit einer jeden Parteigruppe gehören.